

A gold necklace with square links and diamonds, set against a black background. The necklace is composed of several square links connected by small circular diamonds. One link at the bottom right is a larger square containing a 3x3 grid of nine smaller diamonds.

Präsentation in Sarnen

Leben und Werk
des Obwaldners
Meinrad
Burch-Korrodi

Goldschmiedekunst
des 20. Jahrhunderts



«Gute Arbeit leisten ist eine geistige Haltung.»

Der Obwaldner Goldschmied und Unternehmer Meinrad Burch-Korrodi (1897–1978) machte sich vor allem als konsequenter Neuerer in der sakralen Kunst international einen Namen und nahm erfolgreich an nationalen und internationalen Ausstellungen teil. Er verwendete konsequent die strenge Formsprache des Bauhauses und brach damit mit der im frühen 20. Jahrhundert üblichen barocken Auffassung, wie Schmuckstücke und sakrale Geräte auszusehen haben.

Meinrad Burch-Korrodi hinterliess der gleichnamigen Stiftung wertvolle Gold- und Silberarbeiten sowie eine umfangreiche grafische Sammlung.

Die international erfolgreichen Ausstellungsmacher der Steiner Sarnen AG haben eine faszinierende multimediale Ausstellung geschaffen. Eine Schau von 20 Minuten gibt Einblick in Leben und Wirken eines der bedeutendsten Goldschmiede des 20. Jahrhunderts und macht damit ein wichtiges Stück Schweizer Designgeschichte lebendig.

Die Präsentation, die sich ideal für Gruppen eignet, befindet sich in einem historischen Gebäude (Altes Kollegium) in Sarnen. Bitte melden Sie sich im Voraus an.

Öffnungszeiten/Führungen: nach Absprache
Telefon 041 666 64 04, E-Mail kulturabteilung@ow.ch

Adresse: Sammlung Meinrad Burch-Korrodi, Bildungs- und Kulturdepartement
Obwalden, Brünigstrasse 178, 6061 Sarnen, www.burch-korrodi.ch